

ERGEBNISPROTOKOLL DER 12. ORDENTLICHEN ÖGA-VOLLVERSAMMLUNG

Die 12. ordentliche Vollversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie fand nach statutengemäßer Einladung am Donnerstag, dem 5. Dezember 2002 im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Saal II, 1. Stock, mit Beginn um 16.20 Uhr statt. An der Versammlung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Tagesordnung der Vollversammlung:

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
- 4) Aufnahme allfälliger weiterer Tagesordnungspunkte, Umreihung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
- 5) Tätigkeitsberichte
- 6) Finanzbericht; Rechnungsabschluss; Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 7) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
- 8) Wahl der Rechnungsprüfer
- 9) Jahrestagung 2003: Fixierung von Thema, Ort und Termin, Einsetzung eines Programmkomitees, Reviewprozess
- 10) Neuwahl des Vorstandes
- 11) Allfälliges

Ad TOP 1 und 2:

Ao.Univ.Prof. Dr. Hans Karl Wytrzens begrüßte in seiner Funktion als ÖGA-Präsident die anwesenden ÖGA-Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Ad TOP 3:

Das Protokoll der 11. ÖGA-Vollversammlung, welches in den ÖGA-Nachrichten veröffentlicht wurde und allen Mitgliedern zugegangen war, wird auf Antrag des Präsidenten Hans Karl Wytrzens einstimmig genehmigt.

Ad TOP 4:

Präsident Hans Karl Wytrzens merkte an, dass in der Einladung zur Vollversammlung der Tagesordnungspunkt zur Festsetzung des Mitgliedsbeitrages, welche gemäß den Statuten zu jeder Vollversammlung zu erfolgen hat, vergessen wurde, und stellte den Antrag, diesen als TOP 7 in die Tagesordnung einzufügen. Dieser Antrag wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Ad TOP 5 – Tätigkeitsberichte:

In Abwesenheit der leider durch Krankheit verhinderten Geschäftsführerin Dr. Marianne Penker bringt Präsident Hans Karl Wytrzens den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres vor. So haben seit der letzten Vollversammlung 2 Vorstandssitzungen und etliche Sitzungen des Programmkomitees für die ÖGA-Tagung 2002 stattgefunden. Weiters hat Frau Dr. Ika Darnhofer eine ÖGA-Homepage (www.boku.ac.at/oega) eingerichtet. Präsident Hans Karl Wytrzens sprach in diesem Zusammenhang Frau Ika Darnhofer für ihr Engagement und Herrn Rektor Leopold März für die Zurverfügungstellung des Webspace seinen Dank aus.

Im abgelaufenen Jahr gab es vier Neuzugänge und 3 Abgänge. Zwei Austritte begründeten sich auf dem Übertritt betreffender Mitglieder in den beruflichen Ruhestand, ein Abgang musste bedauerlicherweise durch das Ableben von Prof. Hans Bach verzeichnet werden.

Die Tagungsbände für 2000 und 2001 sind zwar in Verzug, aber nach Auskunft des Präsidenten bereits in Druck.

Ad TOP 6 – Finanzbericht, Rechnungsabschluss, Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Kassier Ao. Univ. Prof. Dr. Stefan Vogel verzeichnete im abgelaufenen Vereinsjahr Einnahmen in der Gesamthöhe von Euro 7.653,37 und Ausgaben in der Höhe von Euro 4.375,55. Somit erhöhte sich der Kassastand von Euro 8.490,66 (Anfangskassastand am 12. 12. 2001) auf Euro 11.768,48 per 4.12.2002.

Der vorgelegte Finanzbericht im Detail:

Stand per 12.12.2001	€ 8.490,66
<u>Einnahmen:</u>	
Mitgliedsbeiträge für 2001	€ 18,17
Mitgliedsbeiträge für 2002	€ 1.550,00
Tagungsbeiträge 2002	€ 2.543,00
Einnahmen aus ÖGA-DOKU	€ 12,00
Gutschrift – BMLFUW	€ 3.153,46
Gutschrift – ÖNB	€ 365,00
Habenzinsen	€ 11,74
Summe Einnahmen	€ 7.653,37
<u>Ausgaben:</u>	
Refundierungen	€ 1.149,54
Honorarnoten	€ 752,52
Kontoführungskosten/Bankspesen	€ 197,53
Kosten ÖGA-Tagung 2001	€ 163,51
ÖGA-Preis 2001	€ 2.112,45
Summe Ausgaben	€ 4.375,55
Stand per 4.12.2002	€ 11.768,48

Dazu merkte Kassier Stefan Vogel an, dass nur rund 40 Prozent der Mitgliedsbeiträge eingegangen sind. Er bat daher die Mitglieder um rechtzeitige Bezahlung der Mitgliedsbeiträge. Dieser Bitte um verlässliche und pünktliche Bezahlung der Mitgliedsbeiträge schloss sich auch der Präsident der ÖGA an.

An größeren Ausgaben für das kommende Jahr 2003 stehen der ÖGA die Kosten für die Tagungsbände 2000 und 2001 ins Haus.

Rechnungsprüfer DI Franz Sinabell berichtete, dass die Gebarungen der Kassaführung von den Rechnungsprüfern überprüft wurden und stellte fest, dass die Belege vollständig vorhanden sind, die Kassaführung ordnungsgemäß erfolgte und die Gebarung den Vereinsstatuten entsprach. Er beantragte daher, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Ad TOP 7 – Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2002/2003:

Aufgrund der entsprechenden Finanzlage der ÖGA, wodurch die absehbaren Ausgaben für das kommende Jahr abgedeckt sein werden, wird der Antrag gestellt, die Höhe des Mitgliedsbeitrages bei Euro 25,- zu belassen. Auch diesem Antrag stimmte die Vollversammlung ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung zu.

Ad TOP 8 – Wahl der Rechnungsprüfer:

Als Rechnungsprüfer für die Periode 2002/2003 werden Frau DI Sophie Pfusterschmid und Dr. Josef Hohenecker vorgeschlagen. Beiden hatten sich bereit erklärt, die Rechnungsprüfung zu übernehmen. Dieser Wahlvorschlag wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Ad TOP 9 – ÖGA-Jahrestagung 2003:

Der Vorstand schlug für die ÖGA-Jahrestagung 2003 als Generalthema bzw. Arbeitstitel „Europäische Integration – Chancen und Risiken für den ländlichen Raum“ vor, was von der Vollversammlung nach kurzer Diskussion als Arbeitstitel für die Tagung einstimmig angenommen wurde. Es wurde auch vereinbart, dass bei der Tagung im Plenum Englisch und im Forschungsforum Englisch und Deutsch die Konferenzsprachen sein sollten. Dem weiteren Vorschlag, Ljubljana (Laibach) als Veranstaltungsort für die nächste Tagung zu wählen, stimmten ebenfalls alle anwesenden Mitglieder zu.

Für die definitive Formulierung des Tagungsthemas, für den Call for Papers, die Programm-erstellung und die Organisation des Reviewprozesses wählte die Vollversammlung auf Vorschlag des Vorstandes folgende Personen ins Programmkomitee: Univ. Prof. Dr. Emil Erjavec, Univ. Prof. Dr. Markus Hofreither, Mag. Oliver Tamme, DI Karlheinz Pistrich, Dr. Michael Obersteiner, Ao. Univ. Prof. Dr. Stefan Vogel und Ao. Univ. Prof. Dr. Hans Karl Wytrzens.

Präsident Hans Karl Wytrzens stellte den schon bei der diesjährigen Tagung angewendeten Reviewprozeß vor. So wurden die auf den Call for Papers hin eingelangten Abstracts durch das Programmkomitee einem ersten Screeningprozeß unterzogen, um jene mit gravierenden Mängeln auszuschneiden. Die Autoren negativ beurteilter Abstracts bekamen die Möglichkeit, ihre Abstracts zu überarbeiten und bei nochmaliger und positiver Begutachtung durch das Programmkomitee zum Forschungsforum zugelassen zu werden. Der nächste Reviewschritt war, die eingereichten Papers von einem Reviewer begutachten zu lassen. Bei einem negativen Erstbegutachtung wird der Beitrag einem Zweitreview unterzogen. Diese Art eines Reviewprozesses fand bei der Vollversammlung großen Anklang. Die anwesenden Mitglieder bestimmten auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig, diesen Reviewprozeß auch bei der ÖGA-Tagung 2003 anzuwenden.

Als Termin für die Jahrestagung legte die Vollversammlung fast schon traditionell den letzten Donnerstag und Freitag im September 2003 (25. und 26. Sept. 2003) fest.

Nachtrag:

Aufgrund einer Terminkollision mit einem EAAE-Seminar in Gent, Belgien, wird der Termin für die ÖGA-Tagung 2003 um eine Woche auf den 18./19. September 2003 vorverlegt.

Ad TOP 10 – Neuwahl des Vorstandes:

Der von der Vollversammlung einstimmig gewählte, neue Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie umfasst folgende Personen:

Dr. Michael Eder
DI Elfriede Fuhrmann
Univ. Prof. Dr. Markus Hofreither
Dr. Leopold Kirner

DDr. Reinhard Mang
Dr. Oliver Meixner
Univ. Prof. Dr. Jürg Minsch
Dr. Michael Obersteiner
Dr. Marianne Penker
DI Karlheinz Pistrich
DI Franz Sinabell
Mag. Oliver Tamme
Ao. Univ. Prof. Dr. Stefan Vogel
Univ. Prof. Dr. Christoph Weiss
Ao. Univ. Prof. Dr. Hans Karl Wytrzens

Ad TOP 11 – Allfälliges:

DI Karl Ortner bemängelte, dass Österreich bei der EAAE (European Association of Agricultural Economists, www.eaae.org) schwach vertreten ist. So sind von den rund 1100 EAAE-Mitgliedern nur ca. 15 Österreicher. Weiters haben von den bisher abgehaltenen 81 EAAE-Seminaren nur zwei in Österreich stattgefunden. Aus diesem Grund plant Herr DI Karl Ortner für April/Mai 2004 in Österreich ein EAAE-Seminar mit dem Titel „Bewertung der Maßnahmen der ländlichen Entwicklung“. Die ÖGA wird auf Zusage des Präsidenten Hans Karl Wytrzens als Partner bei der Abwicklung des Seminars mitwirken.

Karl Ortner berichtete weiters, dass die EAAE den Wunsch geäußert hat, in Österreich jemanden aus den Reihen der nationalen Gesellschaft (ÖGA) als Kontaktperson zu haben. Nach kurzer Diskussion wurde Karl Ortner von der Vollversammlung beauftragt, die EAAE-Agenden, welche bisher von Ao. Univ. Prof. Dr. Klaus Salhofer wahrgenommen wurden, zu übernehmen.

Die diesjährige ÖGA-Preisverleihung findet wegen Verzögerungen bei der Gutachtenerstellung nicht im Anschluß an die Vollversammlung, sondern voraussichtlich am 14. Jänner 2003 ebenfalls in den Räumlichkeiten des BMLFUW statt.

Abschließend dankt der Präsident allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und für die rege Beteiligung an den Diskussionen, schließt die Generalversammlung und lädt alle Anwesenden im Namen von Bundesminister Molterer zu einem Buffet, wofür er im Namen der ÖGA den anwesenden Vertretern des BMLFUW, Herrn MR Prof. Dr. DI Gerhard Poschacher und Frau DI Elfriede Fuhrmann, herzlich dankt.

Karlheinz Pistrich